

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57

Reihe:
C2/10/6/52

Abgeschlossen am:
10. April 1953

Einnahmen und Verbrauch in 4-Personen-Haushaltungen
von Arbeitnehmern mit monatlichen Verbrauchsausgaben
zwischen 240 DM und 400 DM
- 4. Quartal 1952 -

Den in die Erhebung von Wirtschaftsrechnungen im 4. Quartal 1952 einbezogenen rd. 80 Arbeitnehmerhaushaltungen standen an Bruttoeinnahmen im Monatsdurchschnitt 496 DM je Haushaltung zur Verfügung. Die Höhe dieser Einkünfte wurde wesentlich durch die im Dezember gezahlten Weihnachtswendungen bestimmt. Da ausserdem im Verlauf des Jahres 1952 Lohn- und Gehaltsaufbesserungen eingetreten sind, stiegen die Bruttoeinnahmen gegenüber dem 4. Quartal 1951 um fast 9 vH. Bemerkenswerte Verschiebungen innerhalb der einzelnen Einkommensarten sind nicht festzustellen. Nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung verblieb den Haushaltungen ein monatliches Nettoeinkommen in Höhe von 438 DM gegenüber 405 DM im 4. Quartal 1951.

Ausgabenmässig liegen im Vergleich zum 4. Quartal 1951 keine Veränderungen vor, die Rückschlüsse auf strukturelle Verbrauchswandlungen zuließen. Die Mehreinnahmen gestatteten jedoch den Haushaltungen, einige Posten ihres Haushaltsbudgets im Vergleich zu 1951 stärker zu bevorzugen. Im einzelnen zeigt sich, dass für Nahrungsmittel im 4. Quartal 1952 178 DM (1951: 173 DM) ausgegeben wurden. Im Oktober lagen infolge der Kartoffeleinkellerungen die Ausgaben am höchsten. Für Genussmittel wendeten die Haushaltungen rd. 23 vH mehr als im Vorjahre auf und auch für Wohnungsreparaturen wurden höhere Beträge angesetzt, die die Gesamtausgaben der Gruppe Wohnung beeinflussten. Das Anziehen der Preise für Heizung und Beleuchtung im Jahre 1952 machte für diesen Posten Mehraufwendungen von fast 2 DM erforderlich. Die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben im 4. Quartal für Bekleidung, die vornehmlich im Weihnachtsmonat gekauft wurde, überstiegen die des Vergleichszeitraumes um 8 DM, während für Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung

sowie Verkehr fast gleiche Beträge zum Ansatz kamen. Die Ausgaben für Hausrat dagegen stiegen um fast 13 DM (rd. 58 vH). Es zeigte sich erstmalig, dass die bisher zu beobachtenden wechselseitigen Beziehungen zwischen Aufwendungen für Bekleidung und solchen für Hausrat jetzt, nach gewisser Befriedigung des Nachholbedarfs, nicht mehr so deutlich erkennbar sind und beide Ausgabengruppen bei wachsenden Einkünften gleichmässiger beeinflusst werden.

Mengenmässig wurden im 4. Quartal 1952 mehr Milch, Margarine, Eier, tierische Fette, Fleisch und Fleischwaren, Öle und pflanzliche Fette, Gemüse, Obst und Schokolade gekauft als im 4. Quartal 1951. Rückläufig gestaltete sich dagegen der Konsum von Butter - wobei hier die Verteuerung gegen Ende des Jahres 1952 von Einfluss gewesen sein dürfte - , Käse, Fisch, Brot und Backwaren, Nahrungsmitteln und Kartoffeln. Da die Schwankungen jedoch im allgemeinen nur geringfügig blieben, kann der Verbrauch wichtiger Ernährungsgüter im 4. Quartal 1952 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1951 als nahezu konstant bezeichnet werden. Bemerkenswert ist allerdings der langsame aber stetige Rückgang des Verbrauchs vegetabiler zugunsten tierischer und anderer besonders fett- und eiweisshaltiger Nahrungsmittel.

Durchschnittliche monatliche Einnahmen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen ¹⁾

Art der Einnahmen	Oktober		November		Dezember		4. Vj.		4. Vj.		Erhebungszeitraum	
			1952				1952		1951		Juli 1951-Juni 1952	
	DM	vH ²⁾	DM	vH ²⁾	DM	vH ²⁾	DM ³⁾	vH ²⁾	DM ³⁾	vH ²⁾	DM ⁴⁾	vH ²⁾
BRUTTOARBEITSEINKOMMEN												
Haushaltungsvorstand												
aus Hauptberuf	411,36	90,9	399,62	89,4	503,37	85,6	438,12	88,4	395,17	86,7	386,22	88,3
aus Nebenerwerb	1,96	0,4	3,15	0,7	2,21	0,4	2,44	0,5	3,48	0,8	2,48	0,5
Ehefrau	3,52	0,8	9,98	2,2	2,88	0,5	5,46	1,1	7,94	1,7	6,89	1,6
Kinder	11,21	2,5	9,35	2,1	18,35	3,1	12,97	2,6	12,09	2,7	12,62	2,9
Sonst. Haush. Mitglieder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	0,0
zusammen	428,05	94,6	422,10	94,4	526,81	89,6	458,99	92,6	418,68	91,9	408,41	93,3
SONSTIGE EINNAHMEN (BRUTTO)												
aus Garten-u. Kleinviehhalt.	2,45	0,5	0,37	0,1	0,86	0,1	1,22	0,2	2,16	0,4	2,88	0,7
" öffentl. Unterstützg.	7,01	1,6	5,13	1,2	5,92	1,0	6,02	1,2	4,00	0,9	4,50	1,0
" privaten "	5,64	1,2	7,28	1,6	15,73	2,7	9,55	1,9	9,54	2,1	6,84	1,6
" sonst. Quellen ⁵⁾	9,45	2,1	12,04	2,7	38,96	6,6	20,15	4,1	21,38	4,7	14,89	3,4
zusammen	24,55	5,4	24,82	5,6	61,47	10,4	36,94	7,4	37,08	8,1	29,11	6,7
BRUTTOEINNAHMEN insgesamt	452,60	100,0	446,92	100,0	588,28	100,0	495,93	100,0	455,76	100,0	437,52	100,0
ABZÜGE												
Lohn- u. Einkommensteuer ⁶⁾	13,38	3,0	15,22	3,4	15,63	2,6	14,74	3,0	12,52	2,7	12,99	3,0
Sonst. Steuern ⁷⁾	1,62	0,3	1,82	0,4	1,85	0,3	1,76	0,3	2,28	0,5	2,31	0,5
Beiträge z. Sozialvers.	41,49	9,2	41,10	9,2	40,46	6,9	41,02	8,3	36,23	8,0	36,93	8,4
zusammen	56,49	12,5	58,14	13,0	57,94	9,8	57,52	11,6	51,03	11,2	52,23	11,9
NETTOEINNAHMEN insgesamt	396,11	87,5	388,78	87,0	530,34	90,2	438,41	88,4	404,73	88,8	385,29	88,1
Zahl der Haushaltungen	76		78		76		77		81		74	

- 1) Arbeiter- und Angestelltenhaushaltungen mit durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben von 240 - 400 DM.-
2) Anteile an Bruttoeinnahmen insgesamt.- 3) Mittel aus 3 Monatsdurchschnitten.- 4) Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten.-
5) Renten und Pensionen, Arbeitslosenunterstützung, Zinsen, Spielgewinne u.a.- 6) einschl. Kirchensteuer.- 7) einschl. Notopfer Berlin.-

Durchschnittliche monatliche Ausgaben in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen

Art der Ausgaben	Oktober		November		Dezember		4. Vj.						Erhebungszeitraum Juli 1951-Juni 1952 DM ³⁾ vH ¹⁾
	1952		1952		1952		1952		1951				
	DM	vH ¹⁾	DM	vH ¹⁾	DM	vH ¹⁾	DM ²⁾	vH ¹⁾	DM ²⁾	vH ¹⁾			
<u>NAHRUNGSMITTEL</u>													
Tierische Nahrungsmittel													
Milch	15,05	3,8	14,50	3,9	15,66	2,9	15,07	3,5	13,01	3,3	13,85	3,8	
Butter	7,10	1,8	6,22	1,7	6,44	1,2	6,59	1,5	6,78	1,7	6,67	1,8	
Margarine	8,20	2,1	8,23	2,2	9,70	1,8	8,71	2,0	10,46	2,7	9,69	2,6	
Käse	5,25	1,3	4,82	1,3	4,55	0,9	4,87	1,1	5,07	1,3	4,98	1,4	
Eier	8,66	2,2	7,09	1,9	8,71	1,6	8,15	1,9	5,83	1,5	8,42	2,3	
Tier. Fette (o.Butter u.Marg.)	1,74	0,5	1,79	0,5	1,53	0,3	1,69	0,4	2,13	0,5	1,94	0,5	
Fleisch u. Fleischwaren	41,05	10,5	38,49	10,5	51,37	9,6	43,64	10,1	41,82	10,6	39,00	10,7	
Fische	3,95	1,0	3,46	1,0	4,20	0,8	3,87	0,9	3,65	0,9	2,93	0,8	
zusammen	91,00	23,2	84,60	23,0	102,16	19,1	92,59	21,4	88,75	22,5	87,48	23,9	
Pflanzl. Nahrungsmittel													
Brot und Backwaren	23,23	5,9	21,79	5,9	24,09	4,5	23,04	5,4	24,26	6,1	23,75	6,5	
Nährmittel	8,16	2,1	8,11	2,2	8,07	1,5	8,11	1,9	9,28	2,3	8,81	2,4	
Öle u. pflanzl. Fette	2,67	0,7	2,73	0,7	2,71	0,5	2,70	0,6	3,02	0,8	3,05	0,8	
Kartoffeln	41,95	10,7	5,57	1,5	3,13	0,6	16,88	3,9	15,37	3,9	7,88	2,2	
Gemüse (frisches u. Kons.)	7,42	1,9	5,69	1,5	6,30	1,2	6,47	1,5	5,53	1,4	7,27	2,0	
Obst, Samenfrüchte u. Obstkons.	10,03	2,6	8,27	2,3	14,56	2,7	10,95	2,5	10,54	2,7	10,00	2,7	
Zucker, Schokolade u. Süßigk.	10,22	2,6	10,49	2,9	21,55	4,0	14,09	3,3	13,22	3,4	11,71	3,2	
zusammen	103,68	26,5	62,65	17,0	89,41	15,0	82,24	19,1	81,22	20,6	72,47	19,8	
Sonstige Nahrungsmittel ⁴⁾	2,10	0,6	1,86	0,5	2,60	0,5	2,19	0,5	2,23	0,6	2,23	0,6	
Fertige Mahlzeiten	1,24	0,3	1,17	0,3	0,92	0,2	1,11	0,3	1,23	0,3	1,09	0,3	
Nahrungsmittel.....insgesamt	198,02	50,6	150,28	40,8	186,09	34,8	178,13	41,3	173,43	44,0	163,27	44,6	
<u>GENUSSMITTEL</u>													
Bohnenkaffee und echter Tee	5,38	1,4	5,50	1,5	9,55	1,8	6,81	1,6	5,47	1,4	5,20	1,4	
Getränke u. kl. Wirtshausausg.	5,66	1,4	5,70	1,6	19,95	3,7	10,44	2,4	8,57	2,1	7,56	2,1	
Tabak u. Tabakfabrikate	12,25	3,1	11,89	3,2	15,15	2,8	13,09	3,0	10,68	2,7	10,80	3,0	
insgesamt	23,29	5,9	23,09	6,3	44,65	8,3	30,34	7,0	24,72	6,2	23,56	6,5	
Nahrungs- u. Genussmittel insges.	221,31	56,5	173,37	47,1	230,74	43,1	208,47	48,3	198,15	50,2	186,83	51,1	
<u>WOHNUNG</u>													
Miete (netto) 5)	31,23	8,0	31,53	8,6	32,10	6,0	31,62	7,3	30,32	7,7	30,41	8,3	
Wohnungsreparaturen	1,21	0,3	4,48	1,2	4,92	0,9	3,54	0,8	1,04	0,2	1,68	0,5	
insgesamt	32,44	8,3	36,01	9,8	37,02	6,9	35,16	8,1	31,36	7,9	32,09	8,8	
<u>HEIZUNG u. BELEUCHTUNG</u>													
	19,23	4,9	17,09	4,6	19,06	3,6	18,46	4,3	16,57	4,2	15,77	4,3	
<u>BEKLEIDUNG</u>													
	52,66	13,4	60,50	16,4	134,55	25,1	82,57	19,1	74,81	19,0	58,29	15,9	
<u>REINIGUNG u. KÖRPERPFLEGE</u>													
Reinigen v. Wohnung,													
Kleidung u. Einrichtung	6,68	1,7	6,26	1,7	6,68	1,3	6,54	1,5	6,81	1,7	7,00	1,9	
Körper- u. Gesundheitspflege	7,55	1,9	7,01	1,9	11,98	2,2	8,85	2,1	8,22	2,1	8,04	2,2	
insgesamt	14,23	3,6	13,27	3,6	18,66	3,5	15,39	3,6	15,03	3,8	15,04	4,1	
<u>BILDUNG u. UNTERHALTUNG</u>													
Bildung u. Unterhaltung	15,19	3,9	20,01	5,4	40,43	7,6	25,21	5,8	23,49	6,0	20,23	5,5	
Vereins- u. Verbandsbeiträge	3,18	0,8	3,00	0,8	2,59	0,5	2,92	0,7	3,12	0,8	3,20	0,9	
Gebühren 6)	2,61	0,7	2,21	0,6	2,79	0,5	2,54	0,6	2,82	0,7	2,53	0,7	
insgesamt	20,98	5,4	25,22	6,8	45,81	8,6	30,67	7,1	29,43	7,5	25,96	7,1	
<u>HAUSRAT</u>													
	25,04	6,4	37,17	10,1	41,84	7,8	34,68	8,0	21,98	5,6	23,19	6,3	
<u>VERKEHR</u>													
	5,89	1,5	5,90	1,6	7,27	1,4	6,35	1,5	6,96	1,8	8,84	2,4	
GESAMTLEBENSHALTUNG	391,78	100,0	368,53	100,0	534,95	100,0	431,75	100,0	394,29	100,0	366,01	100,0	
SONSTIGE AUSGABEN 7)	6,49	.	7,58	.	9,92	.	8,00	.	9,42	.	8,82	.	
Verbrauchsausgaben insges. 8)	398,27	.	376,11	.	544,87	.	439,75	.	403,71	.	374,83	.	
Zahl der Haushaltungen	76		78		76		77		81		74		

- 1) Anteile an der Gesamtlebenshaltung.- 2) Mittel aus 3 Monatsdurchschnitten.- 3) Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten.-
4) Gewürze, Kaffee-Ersatz, Süßstoff, Gelatine u.a.- 5) Nettomiete: Gezahlte Miete, vermindert um Einnahmen aus Untervermietung.-
6) Post-, Telegraf-, Fernsprech-, Rundfunk- u.a. Gebühren.- 7) Ausgaben für Garten- und Kleinviehhaltung, Geschenke, Lohn für
Dienstpersonal, Verluste u.a.- 8) Ohne private und gesetzliche Versicherungen und Steuern.-

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen

Nahrungsmittel	Mengen- einheit	Oktober	November	Dezember	4. Vj.		Erhebungs- zeitraum
		1952	1952	1952 ¹⁾	1952 ¹⁾	1951 ¹⁾	1951/52 2)
Vollmilch	l	31,134	29,996	30,385	30,505	29,958	30,942
Entrahmte Frischmilch	l	0,259	0,115	0,124	0,166	0,084	0,476
Kondensmilch u. Sahne	kg	0,690	0,795	0,848	0,778	0,637	0,723
Butter	kg	1,042	0,883	0,874	0,933	1,099	1,106
Margarine	kg	4,453	4,242	4,878	4,524	4,449	4,338
Käse	kg	1,429	1,182	1,073	1,228	1,494	1,524
Eier	Stück	32	25	31	29	20	35
Tier. Fette (ohne Butter u. Margarine)	kg	0,657	0,691	0,581	0,643	0,563	0,564
Fleisch u. Fleischwaren	kg	9,018	8,554	10,845	9,472	9,019	8,525
Fische	kg	2,654	2,208	2,388	2,417	2,631	1,999
Brot u. Backwaren	kg	29,631	27,116	26,464	27,737	30,237	30,248
Nährmittel	kg	6,405	6,394	6,557	6,452	7,366	6,693
Öle u. pflanzl. Fette	kg	1,162	1,128	1,070	1,120	0,994	1,056
Kartoffeln	kg	208,732	30,660	8,789	82,727	103,037	45,300
Gemüse (frisch u. Kons.)	kg	12,368	9,823	9,358	10,516	9,394	11,207
Obst, Samenfrüchte u. Kons.	kg	18,732	11,271	11,908	13,970	11,679	11,670
Zucker	kg	4,653	4,351	4,832	4,612	4,617	4,845
Schokolade, Süßigkeiten u. a. ³⁾	kg	0,715	0,787	1,982	1,161	1,121	0,942

1) Mittel aus 3 Monatsdurchschnitten.- 2) Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten.-

3) einschl. Sirup, Kunst- und Bienenhonig, Malzextrakt, Kakao.-

(Von Juli 1951 bis Juni 1952).-

